

## Elbe-Hochwasser: Stadt ehrt Kieler THW-Fluthelfer mit Medaillen

Kiel. Als Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer im vergangenen Jahr noch Staatssekretär im Umweltministerium des Landes war, hatte er im Juni beim Elbe-Hochwasser tagtäglich mit den Fluthelfern zu tun. Ein Jahr später ist Kämpfer Verwaltungschef und traf gestern viele Menschen wieder, die damals für ihn die Deiche zwischen Dömitz und Lauenburg teidigten. Im Kieler Rathaus

übergab er zusammen mit Stadtpräsident Hans-Werner Tovar Fluthelfer-Medaillen an Mitglieder des Kieler THW-Ortsverbandes. Zu den Ehrengästen der Feierstunde gehörte auch Karl Hübner, der 1962 bei der schlimmen Dezember-Sturmflut für das THW am Deich stand und 1963 zu den ersten Empfängern einer Fluthilfe-Medaille gehörte. OB Kämpfer würdigte den Einsatz der ehrenamtlichen

Helfer als wichtige Säule für die Gemeinschaft. Vom 9. bis 18. Juni vergangenen Jahres waren 8000 THW-Kräfte an der Elbe im Einsatz - jeder zehnte Helfer kam aus Schleswig-Holstein. Der Ortsverband Kiel schickte 44 Einsatzkräfte, die jetzt alle eine Medaille bekommen. Der Kieler Ortsbeauftragte Lars Wehmeyer lobte noch einmal die hohe Einsatzbereitschaft der Kameraden aus Kiel. FB

Empfang im Rathaus: OB Ulf Kämpfer und Stadtpräsident Hans-Werner Tovar zeichnen Kieler Fluthelfer des Technischen Hilfswerks für ihren Einsatz beim Elbe-Hochwasser des vergangenen Jahres aus. Foto Behling

